

# Wichtige Tipps für Einlieferer

**Termine:** Ich führe jährlich drei bis vier Auktionen durch. Der Einlieferungsschluss liegt jeweils etwa zwei Monate vorher. Bitte senden Sie mir Ihre Einlieferung möglichst frühzeitig, damit die Belege sorgfältig aufbereitet und exakt beschrieben werden können. Die genauen Auktionstermine entnehmen Sie bitte meiner Homepage [www.aerophil.de](http://www.aerophil.de)

**Qualität und Sauberkeit** der angebotenen Belege ist eine der wichtigen Voraussetzungen für einen hohen Erlös. Beschädigte, minderwertige und unsaubere Marken oder Belege sind in der Regel für eine Auktion ungeeignet. Dies gilt natürlich nicht für extrem seltene Stücke und Ausgaben die nur in derartiger Erhaltung existieren.

**Bewertungen und Beschreibungen** sollen möglichst anhand des neuesten MICHEL-Kataloges bei Briefmarken oder der entsprechenden Spezialkataloge bei den aerophilatelistischen Stücken erfolgen. Bei Einlieferung nicht aufbereiteter, Sammlungen ohne Bewertungen nehme ich für Sie kostenlos die Preisfestsetzung vor. In diesen Fällen übernehme ich auch die eventuelle Zusammenstellung von Lots oder Sammlungen.

**Anbieten von Sammlungen oder Einzellosen?** Generell gilt: Sammlungen, insbesondere von Belegen und Marken ab 1960, werden zweckmäßig im Ganzen angeboten; vor allem dann, wenn sie keine oder nur wenige Spitzenwerte enthalten oder wenn die Erhaltung nicht einheitlich ist. Enthält eine Sammlung dagegen eine größere Anzahl seltener Stücke in einwandfreiem Zustand, so ist der Erlös höher, wenn diese einzeln versteigert werden. Je sauberer und ansprechender eine Sammlung aufgemacht ist, umso höher ist der Erlös. Ausstellungssammlungen belassen Sie bitte im Originalzustand. Die Kosten eines guten Albums und die aufgewendete Arbeit machen sich bezahlt. Sammlungen sollten möglichst nach Stückzahl und Wert aufgrund des letzten Katalogs aufgerechnet sein. Je zuverlässiger die Angaben sind und von Kaufinteressenten überprüft werden können, umso höher ist der Erlös! Sämtliche Marken und Belege sollten chronologisch bzw. nach der Katalognummer sortiert sein.

**Ausrufpreise** werden von Ihnen vorgeschlagen, wenn Sie entsprechende Preisvorstellungen haben. Ich stimme diese mit Ihnen vor der Auktion ab, bzw. wenn Sie von mir nichts Gegenteiliges hören bieten ich zu diesen Preisen an. Tendenziell gilt, dass potentielle Käufer durch überzogene Ausrufpreise abgeschreckt werden. Bei Festlegung moderater Ausrufe finden sich zahlreiche Interessenten ein. Jeder Bieter muss sich seine Chance ausrechnen, dass er mit Erfolg bieten kann und steigert so den Preis mit seinen Konkurrenten. Das Ergebnis wird ein vorteilhafter Preis sein. Überhöhte Ausrufpreise führen dagegen dazu, dass Lose unverkauft bleiben. Bitte beachten Sie, dass meine Ausrufpreise Limite bzw. Startpreise darstellen, welche während der Auktion nicht unterschritten werden.

Der Mindestausrufpreis beträgt bei Einzellosen 30 Euro, bei Sammlungen, Posten, Lots und dergleichen 250 Euro. Der Mindestnettowert Ihrer gesamten Einlieferung muss 500 Euro betragen, ansonsten sind die Spesen in der Regel für beide Seiten zu hoch. Bitte geben Sie an, ob eventuell unverkauft gebliebene Lose in die nächste Auktion mit übernommen oder an Sie zurückgeschickt werden sollen.

**Provision/Nebenkosten:** Für Ihre Einlieferung berechne ich 15 % Provision, wobei diese selbstverständlich nur aus dem Wert der Zuschlagsumme (also der verkauften Lose) anfällt. Unabhängig vom Verkaufserfolg fallen Gebühren von 2 € je Los sowie 0,80 % für Versicherung an. Alle genannten Werte verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer von derzeit 19 Prozent. Ansonsten gibt es für Sie keine weiteren Nebenkosten, Spesen oder Abzüge!

Den schriftlichen Versteigerungsauftrag senden Sie mir bitte nach Ergänzung Ihrer persönlichen Daten und unterzeichnet zu. Nach Erhalt sende ich Ihnen ein Exemplar gegenzeichnet für Ihre Unterlagen zurück. Die Einlieferungsaufstellung ergänzen Sie bitte mit den darin vorgesehenen Angaben. Sollte der Platz dafür nicht ausreichen können Sie das Formular kopieren oder die Aufstellung formlos mit den entsprechenden Daten fortsetzen. Sie erleichtern mir damit die Arbeit, Irrtümer werden vermieden.

**Zeitlicher Ablauf:** Etwa drei bis vier Arbeitstage nach Eingang Ihrer Einlieferung erhalten Sie von mir eine kurze Eingangsbestätigung. Danach bereite ich das Material für die Versteigerung auf. Ungefähr eine Woche nach dem Einlieferungsschluss erhalten Sie eine Mitteilung, welche Nummern die von Ihnen eingelieferten Lose in der Auktion tragen sowie Angabe des Gesamtausrufwertes und der Stückzahl der Lose. Selbstverständlich erhalten Sie auch automatisch den gedruckten Auktionskatalog. Dieser wird etwa vier Wochen vor dem eigentlichen Versteigerungstermin verschickt. Die Abrechnung/Auszahlung des Versteigerungserlöses erfolgt sechs Wochen nach dem Auktionstermin.

**Zusendungen** an mich können jederzeit ohne vorherige Rücksprache erfolgen. Dafür empfehle ich die Sendungsformen Einschreiben oder Paket.

**Direktankauf?** Alternativ zur Einlieferung ist auch ein Direktankauf möglich. Ich kaufe ganze Sammlungen und Nachlässe sowie gute Einzelstücke. Nachdem jeder Posten individuell ausfällt muss ich das Material in jedem Fall persönlich sehen. Außerdem teilen Sie mir bitte Ihre ungefähre Preisvorstellung mit. Anschließend setze ich mich mit Ihnen wegen der Einzelheiten in Verbindung. Bitte keine Angebote von Positionen mit einem Nettowert unter 500 €.